

# Netzverstärkungen, eine grosse Herausforderung für die Zukunft

An der 114. Generalversammlung der Elektra Auw konnte der Präsident, Thomas Wenger, am Mittwoch, 22. Mai, 95 Anwesende begrüßen und führte die Versammlung auf die gewohnt informative Art durch die acht Traktanden.

Im vergangenen Geschäftsjahr ist zum Glück keine Strommangellage eingetreten und eine Kontingentierung von einzelnen Kunden, auf Anweisung vom Ostral, wurde nicht notwendig. Im Bereich der Netzverstärkungen haben die Abklärungen und Umsetzungen weiterhin stark zugenommen und lösen nun im aktuellen Jahr 2024 Investitionen im Bereich von 800'000–900'000 Franken aus. Bei einem Ja der Abstimmung über das neue Energiegesetz vom 9. Juni 2024 werden die Kostenbeiträge vom Bund für eine Netzverstärkung, ausgelöst durch erneuerbare Energie, stark sinken.

Die an der letztjährigen Generalversammlung beschlossene Neu-Organisation der Betriebsleitung, durch die Festanstellung von Michael Büttler, hat sich bereits bestens bewährt und kann als zukunftsweisend taxiert werden.

Der Stromverbrauch im Versorgungsgebiet belief sich auf 8'849'217 kWh und ist im Vergleich zum Vorjahr erneut um 7,35 Prozent gesunken, was einen Minderverbrauch von 702'065 kWh ergibt.

Die Gründe sind im Besonderen die vielen Eigenverbräuche der PV-Anlagen und die Energieeffizienz.

## Basistarif für 2024 gesenkt

Nach einer kurzen Erklärung der verschiedenen Preisstrukturen konnte, wie bereits an der letzten GV angekündigt, der Basistarif für das Jahr 2024 gesenkt werden sowie auch weiterführend für die folgenden Jahre bis 2027 eine sukzessive Reduktion aufgezeigt werden.



Othmar Steinemann scheidet nach 12 Jahren aus. Michael Büttler verlässt den Vorstand und wird neuer Betriebsleiter. Der aktuelle Vorstand: Eveline Rüger, Thomas Wenger, Präsident, René Steimen (neu), Vize Präsident, Markus Keller, Hans Villiger, Marcel Fischer (von links). Fotos: zVg

Dies hat dann auch zur Folge, dass die Vergütungen für die Rückspeisungen der PV-Anlagen der Reduktion unterworfen sind.

## Förderbeitrag für neue PV-Anlagen

Die Elektra Auw vergütet aktuell noch einen einmaligen Förderbeitrag für neue PV-Anlagen, welcher 2025 reduziert oder ganz entfallen wird. Durch den Eigenverbrauch der 112 Anlagen (83 noch im 2022) im Versorgungsgebiet, gehen der Elektra Genossenschaft Auw eine grosse Summe der Netzkostenabgaben verloren. Dies erschwert zunehmend die Finanzierung der Netzverstärkung und somit die Möglichkeit einer zeitnahen Abnahme der Energie von künftigen Anlagen.

## Der Strommix für das Jahr 2023 setzte sich wie folgt zusammen:

79,02 % Wasserkraft  
14,92 % Sonnenenergie  
0,06 % Windenergie  
6,00 % geförderter Strom (Angabe Bund)  
53,4 % Wasser / 18,2 % Sonne / 4,3 %

Wind / 20,6 % Biomasse / 3,5 % Siedlungsabfälle erneuerbar / 0 % Geothermie

## Swiss E-Car Mietauto in Auw

Die Anzahl Nutzungen im Jahr 2023, 151 (137) sind wiederum sehr zufriedenstellend.

Das Auto steht zentral neben der Trafostation Mitteldorf.

Die Registration kann durch alle Interessierten im Freiamt oder den angrenzenden Regionen, einfach gemacht werden unter [swissecar.ch](http://swissecar.ch)



Das Swiss E-Car-Auto kann gemietet werden und steht neben der Trafostation Mitteldorf.

## Neuwahl des Vizepräsidenten, Ehrung und Verabschiedungen

Seit dem 4. Mai 2022 ist Michael Büttler im Vorstand der Elektra Genossenschaft Auw. Bereits nach der Führung des zweiten Protokolls der Generalversammlung, darf er sein Amt wieder in andere Hände geben. Dies im Zusammenhang mit seiner neuen Position als Betriebsleiter. Was uns wiederum freut, da er uns als ausgewiesener Fachmann erhalten bleibt.

Für die Neuwahl des Vizepräsidenten hat sich René Steimen zur Verfügung gestellt (Jahrgang 1989). Er wohnt mit seiner Familie in Auw.

Aufgewachsen im Freiamt hat er die Lehre als Elektromonteur absolviert. René Steimen ist in einer Führungsposition im IT Bereich tätig und hat dieses Jahr die Ausbildung als Master Digital Business Management erfolgreich abgeschlossen.

Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter haben René Steimen einstimmig gewählt. Wir freuen uns, ihn als neues Vorstandsmitglied begrüßen zu können.

Unser Betriebsleiter und Aktuar, Hans Villiger, konnte sein 25-jähriges Jubiläum als Vorstandsmitglied feiern. Sein grosser Einsatz und sein visionäres Vorgehen wurden speziell gewürdigt.

Verabschiedet wurde Othmar Steinemann, der während rund zwölf Jahren als Projekt- und Bauleiter für die Elektra Auw tätig war und die Begebenheiten vor Ort wie kein anderer kennt. Seine wertvollen Dienste wurden mit einem Präsent und grossem Applaus verdankt.

## Herausforderungen an ein stabiles Netz

Als Schlussbemerkung vermerkt Thomas Wenger, dass die Herausforderungen an ein stabiles Netz hoch bleiben und die zukünftigen Investitionen eine grosse Herausforderung sind, welche der Vorstand und die Belegschaft mit Zuversicht und Engagement annehmen.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Genossenschafterinnen und Genossenschafter für die grosse Beteiligung an der GV und für das Interesse an ihrer Elektra in Auw.

Zum anschliessenden Nachtessen lud der Vorstand ins Restaurant Hirschen in Auw ein.

Für die Elektra Genossenschaft Auw:  
Thomas Wenger



Othmar Steinemann wurde verabschiedet. Er war während rund zwölf Jahren als Projekt- und Bauleiter für die Elektra Auw tätig.

Foto: zVg